

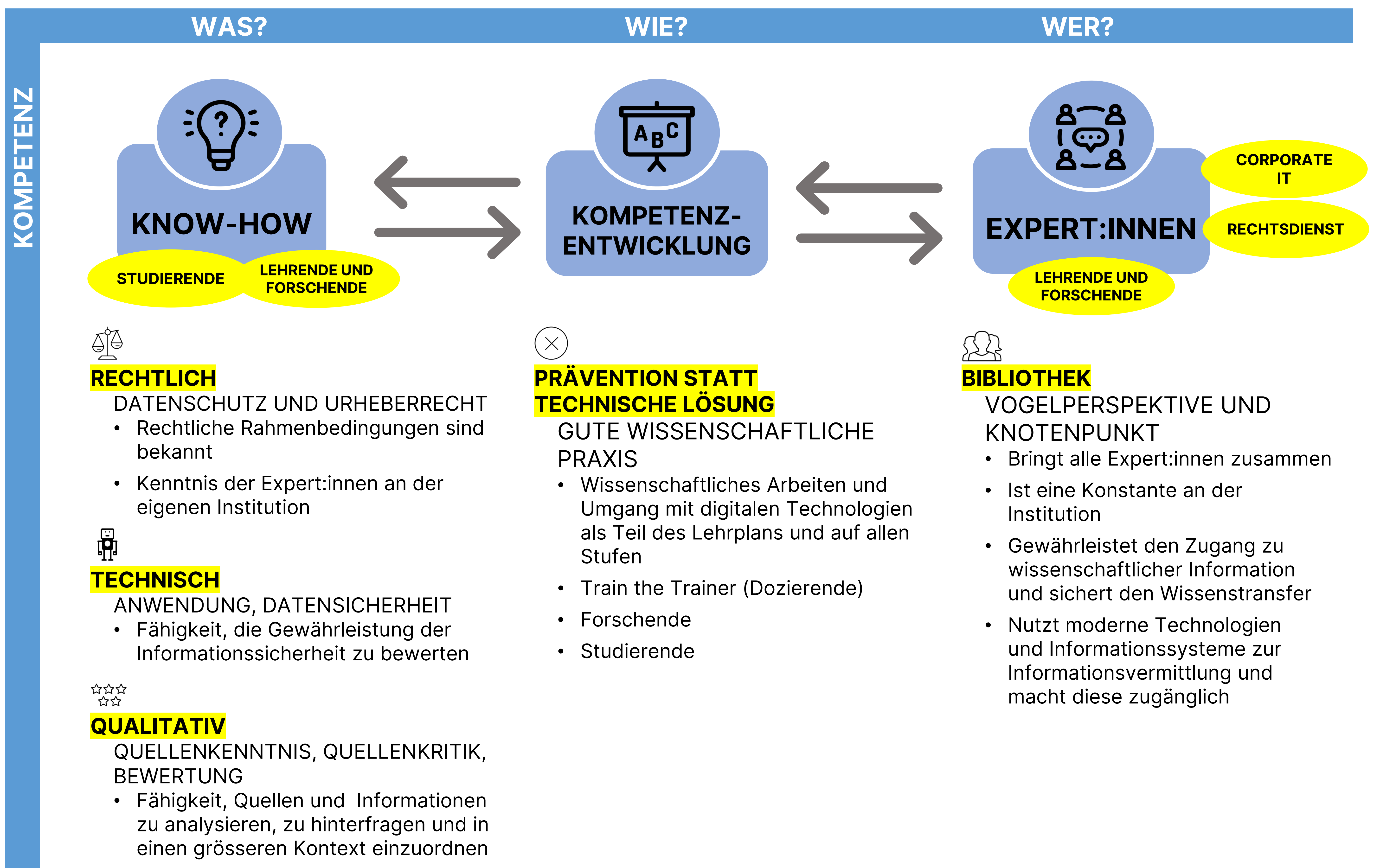
Kompetenz statt Kontrolle

Plagiatssoftware auf dem Prüfstand

Bei der Plagiatsprävention plädieren wir für einen kompetenzorientierten Ansatz und beleuchten das Spannungsfeld zwischen **rechtlichen**, **technischen** und **qualitativen** Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens. Anstatt auf Kontrolle durch technische Tools zu setzen, möchten wir bei den Studierenden einen kritischen, reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien fördern.

Kompetenz: Integration von Wissen, Fertigkeiten, Einstellungen zur Bewältigung neuer Aufgaben (≙ Prävention)

Kontrolle: Nachträgliche Prüfung auf Grundlage technischer Massnahmen (≙ Reaktion)

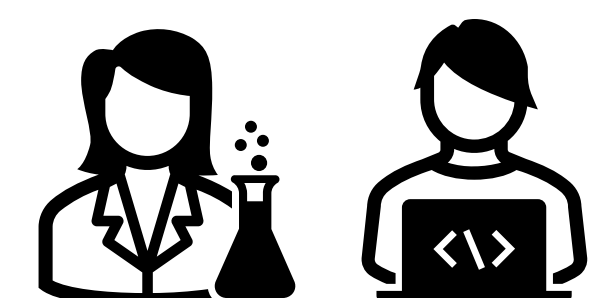


PLAGIATSSOFTWARE IST EIN AUSLAUFMODELL

Die aktuellen technischen Entwicklungen werfen fundamentale Fragen zur Zukunft des wissenschaftlichen Arbeitens und zur Rolle der menschlichen Intelligenz im digitalen Zeitalter auf. Der seit Jahren etablierte Einsatz von Plagiatssoftware wird daher zunehmend in Frage gestellt:

- Plagiatssoftware setzt auf den Abgleich mit bestehenden Datenbanken, kann jedoch originäre, durch KI erzeugte Inhalte nicht adäquat bewerten.
- KI generierte Inhalte weisen keinen direkten Ursprung in bekannten Quellen auf, sondern werden durch Algorithmen generiert, die bestehende Informationen analysieren und in neuartiger Form präsentieren.

Die Gute Wissenschaftliche Praxis muss in Lehre und Forschung mehr denn je gefördert und gefordert werden.



Kontakt:

Valérie Andres (Fachstelle Open Access FHNW)
valerie.andres@fhnw.ch
Nadja Böller (Informationskompetenz Bibliothek FHNW)
nadja.boeller@fhnw.ch
Brigitte Schubnell (Leiterin Bibliothek FHNW)
brigitte.schubnell@fhnw.ch
Mit herzlichem Dank an Kelly To für die Unterstützung beim Layout

Literatur:

- Pardey, C. (2024, November 5). Was kann KI für Lehrende tun? Forschung & Lehre. <https://www.forschung-und-lehre.de/lehre/was-kann-ki-fuer-lehrende-tun-6729>
- Persike, M. (2024). Generative KI in Prüfungen. In U. Dittler & C. Kreidl (Hrsg.), Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre: Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien im Hochschulalltag (1. Auflage 2024, S. 125–150). Schäffer-Poeschel. <https://doi.org/10.34156/9783791061474>
- Pudasaini, S., Miralles-Pechuán, L., Lillis, D., & Llorens Salvador, M. (2024). Survey on AI-Generated Plagiarism Detection: The Impact of Large Language Models on Academic Integrity. Journal of Academic Ethics. <https://doi.org/10.1007/s10805-024-09576-x>

